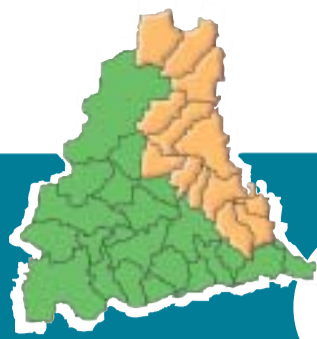


Naturpark



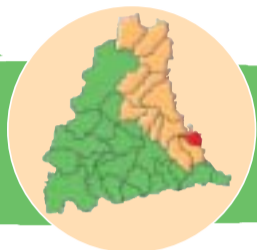
Our-info

Bastendorf, Clervaux, Consthum, Foubren,
Heinerscheid, Hoescheid, Hosingen,
Munshausen, Putscheid, Troistierges,
Vianden, Weiswampach, Wilwerwiltz

maison 21, L-9753 Heinerscheid • Tél.: 90 81 88-31 Fax: 90 81 89
www.naturpark-our.lu e-mail: sivour@pt.lu
Informationsblat N°7 / Abrëll 2002



OUR
Naturpark



Die KultOUReilen stellen sich vor

Vianden ist wieder um eine kulturelle Initiative reicher! Die kürzlich gegründete Vereinigung „KultOUReilen asbl“ hat sich zum Ziel gesetzt, neue kulturelle Angebote in den Bereichen Literatur, Musik, bildende Kunst, Theater und Film in Vianden und Umgebung zu initiieren.

Gerade das Jahr 2002 mit den Feierlichkeiten zum 200. Geburtstags Victor Hugos eignet sich bestens für den Start der Aktivitäten.

Der dynamische Vorstand hat in kürzester Zeit Ideen entwickelt und wird bereits 2002 innovative Projekte umsetzen. Der Naturpark Our/SIVOIR unterstützt die Vorhaben sowohl technisch als auch finanziell.

Programm 2002:

- 10. - 14. Mai 2002
(im Rahmen der Neueröffnung des Victor Hugo Museums)
Kalligraphie-Ausstellung und Kalligraphie-Ateliers von/mit Lassaad Metoui (organisiert vom Kulturministerium und der Gemeinde Vianden in Zusammenarbeit mit der KultOUReilen asbl), Kreuzgang der Trinitarierkirche
- 13. - 15. September 2002
Bücherfest in Vianden
aus dem Programm:
13. September 2002, 20h00:
Eröffnungskonzert, Trio Musica Poetica', (Poesie und Musik rundum Victor Hugo), Kreuzgang der Trinitarierkirche
14. + 15. September 2002, 10h00-18h00:
Bücherfest in ganz Vianden
 - Buchhändler, Antiquare, Verlage, Sammler, Schulbüchermarkt, etc.
 - Lesungen mit luxemburgischen Autoren
 - Signierstunden
 - Literarische Unterhaltung für Kinder (Märchenstunde, Kalligraphieatelier)
 - Konzert am 14. September: Jagdhorn und Orgel, Trinitarierkirche, 20h00 (Org. Les Concerts trinitaires de Vianden)
 - Ausstellungen rund ums Buch ('Livres d'artistes'/Org. Galerie Schweitzer)
 - Papier- und Druckkunst
 - Kulinarisches + Übernachtungspauschalen



Weitere Informationen:

Tel.: 83 41 12

Francine Bollendorff-Roth

Tel.: 83 41 64

Anita Eydt-Schmit

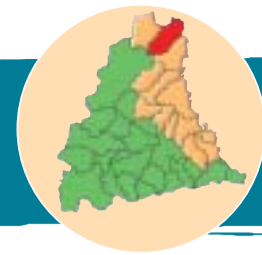
Weitere Programmdetails

demnächst: www.naturpark-our.lu



Frühling im Naturpark Our; Lorblumen am Kiäschpelt

Projekte im Naturpark



Baustelle der Kläranlage

Anfrage der Gemeinde Weiswampach

Neue Kläranlage in der Gemeinde Weiswampach

Die Gemeinde Weiswampach errichtet zur Zeit eine neue Sammelkläranlage auf der Gemarkung "Holler Millen". Interessant für den Naturpark ist hier die Idee der didaktischen Aufbereitung des Bau- und Funktionsprozesses sowie die geplanten Informationstafeln vor Ort, die zusammen mit einem Empfangsraum, eine Besichti-

gung der Kläranlage für Gruppen ermöglichen. Als Endprodukt soll eine interaktive CD-Rom entstehen, die Schulklassen das Thema Wasserkreislauf und Kläranlage auf spielerische Art und Weise näher bringen soll. Auch für die geplante Biogasanlage soll didaktisches Material erstellt werden.

Klanglandschaften Hoscheid



Erstmals kommt das Thema Klang im Naturpark Our richtig zur Geltung. Auf Initiative der Gemeinde Hoscheid und des lokalen Syndicat d'Initiative entsteht mit Unterstützung des Umwelt- und Tourismusministerium ein ca. 6,5 km langer, land-

schaftlich sehr reizvoller neuer Wanderweg im schützenswerten Tal der Schlinder. Auf diesem Rundweg können mehr als 8 Klangskulpturen nicht nur bewundert sondern auch bespielt werden. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass der neue Wanderweg auch für Sehbehinderte eine Attraktion werden wird, da alle Informationen auch in Braille-Schrift realisiert werden.

Rund um den neu geschaffenen thematischen Wanderweg, der das bestehende Angebot im Naturpark Our optimal ergänzen wird, sind drei große Veranstaltungen geplant. Am 1. und 2. Juni sind in Hoscheid die Eröffnungsfeierlichkeiten, am 14. Juli findet das Klang-Familienfest statt und am

29. September ist der Jugend-Klangzug 2002 zu Besuch in Hoscheid.

Weiterhin sind Konzerte zum Mitmachen, Seminare, Ausflüge geplant. In der nächsten Ausgabe des Our-Info wird das gesamte Programm vorgestellt.



Skizze einer grossen Marimba in Hoscheid

Mehr Infos:

Naturpark Our
Maison 21

L-9753 Heinerscheid

Tel.: 90 81 88-32 • Fax: 90 81 89

e-mail: sivour2@pt.lu

www.klanglandschaften.lu

"Die Natur ist voller Klänge" - Malwettbewerb des Naturparks Our

Im Rahmen des Festivals "Klanglandschaften" organisiert der Naturpark, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Syndicat d'Initiative von Hoscheid einen Malwettbewerb für Kinder im Primärschulalter aus dem Naturpark. Thema ist: "Die Natur ist voller Klänge". Die praktische Abwicklung erfolgt über die Primärschulen der Region und in Zusammenarbeit mit ISLEKer ART auch in den Primärschulen der Grenzregion.

Alle eingeschickten Werke werden in Hoscheid ausgestellt und die Besten (Farbigsten, Originellsten, Verrücktesten?) dienen als Vorlage für Fahnen, die während des Festivals in Hoscheid zu bewundern sein werden. Mitmachen lohnt sich!

Ausbau Homepage des Naturparks

Nach der mit einigen Verzögerungen verbundenen Startphase der homepage des Naturparks Our ist jetzt die Neuorganisation durchgeführt worden. Dabei ist ein stärkeres Gewicht auf mehr Funktionalität gelegt worden, die dem Surfer die vorhandenen Informationen schneller und übersichtlicher anzeigen.

In Zusammenarbeit mit dem Leader-Büro Munshausen sind auch erste Ansätze der gemeinsamen Nutzung regionaler Datenbanken durchgeführt worden, die einen

Weg zu einem Mehr an regionaler Zusammenarbeit in diesem Bereich aufzeigen und somit einen Pilotcharakter für die ganze Region aufweisen. Hier sind in Zukunft noch mehr sinnvolle Synergien denkbar.

Ganz konkret werden ab jetzt die aktuellen Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender ISLEKer ART auf der homepage des Naturparks angezeigt. Details zu den Veranstaltungen sind dann auf der homepage von ISLEKer ART zu finden.



Homepage-Startseite

Mehr Infos: www.naturpark-our.lu • www.islekerart.lu



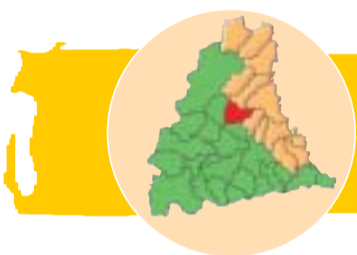
Marc Heinen

Neues Bureau-Mitglied im SIVOUR

Marc Heinen, seit zwei Jahren Gemeinderat in Bastendorf ist ab dem 6. Dezember 2001 neues Mitglied des 5-köpfigen SIVOUR-Bureau geworden, nach dem gesundheitlich bedingten Rücktritt des vorherigen Bürgermeisters der Gemeinde Fohren, Herr Jean-Pierre Theis, dem an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz im SIVOUR gelten soll.

Neue Piktogramme für Naturpark-Veranstaltungen

Um bei zukünftigen Veranstaltungen die Mitarbeit des Naturparks zu verdeutlichen, wurde von unserem Graphiker Fred Hilger eine neue Piktogramm-Linie entworfen, die auf einfache Art und Weise die jeweiligen Veranstaltungsthemen verdeutlichen und zugleich die Präsenz des Naturparks unterstreichen soll.



Einweihung der "Äischer Millen"

Kürzlich konnten die Gemeinde Wilwerwiltz und das Syndicat d'Initiative der Gemeinde Munshausen zur Einweihung der "Rackés Millen" einladen. Nachdem Ende 2001 das Domaine Touristique du Cheval de Trait Ardennais "A Robbescheier", mit der Unterstützung des Tourismusministeriums diese historische Wassermühle in Enscherange, Gemeinde Wilwerwiltz erstanden hatte, wurden in einem Rekordtempo die Sicherheits-einrichtungen und die technischen Installationen auf Vordermann gebracht.

Bei der offiziellen Eröffnung am 22. März wurden die zahlreichen Gäste vom SI -Präsidenten André Joly begrüßt. Nach der Einweihung durch Pfarrer Francis Erasmy gingen Tourismusminister Fernand Boden und Geschäftsführer Norbert Thelen ausführlich auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Partnern dieses Projekt ein.

Stellvertretend für den verhinderten Bürgermeister Armand Mayer schilderte Schöffe Bert Allard in einer bemerkenswerten Rede die Geschichte der "Äischer Millen". Er hob den besonderen Stellenwert dieses Gebäudes in den Herzen der Kiischpelter, des Müllers Will

Racké und dessen Familie hervor und unterstrich damit wie wichtig das Gelingen dieses Projektes für alle Beteiligten ist.

Abgeschlossen wurde die sympathische Feier mit einem Ehrenwein, angeboten von der Gemeinde Wilwerwiltz und dem S.I.M.



Einweihung der Rackés Millen in Enscherange

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang eine, vom Innenministerium / Landesplanung finanzierte Vorstudie, die erste Schritte einer Weiternutzung der Racke's Millen aufgezeigt hat und die in Zusammenarbeit mit dem Naturpark, dem Tourismusministerium und den Verantwortlichen vor Ort die Basis für die heutige Nutzung geschaffen hat.

Vorstellung der Arbeit des Naturpark Our

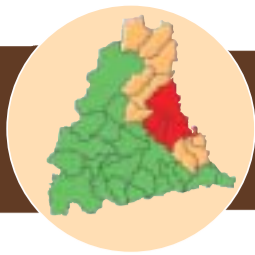
Auf Einladung des SI der Gemeinde Bastendorf hat der Naturpark Our eine Vorstellung seiner aktuellen Arbeit gemacht. Dies trägt in erster Linie zu einer verbesserten Informationsarbeit des Naturparks bei, ist aber auch eine willkommene Gelegenheit über neue Projekte und Initiativen in den einzelnen Gemeinden zu reden.

Für eine Vorstellung unserer Arbeit bei allen möglichen Anlässen steht der Naturpark jederzeit zur Verfügung.

Mehr Infos: Christian Kayser, Tel.: 90 81 88-33, e-mail: sivour3@pt.lu



Versammlung SI Bastendorf



Anfrage der SISPOLO-Gemeinden

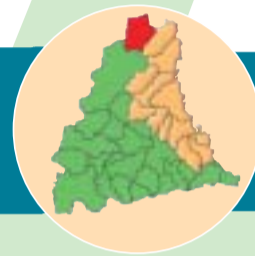
Strom und Wärme aus Energiepflanzen

Mit dem Anlaufen der zweiten Bauphase im Parc Hosingen - hier entsteht u.a. das neue Naturpark-Zentrum - machen die Verantwortlichen sich Gedanken über umweltfreundliche Energiegewinnungskonzepte. Dabei wird besonders die Produktion von Biogas aus Gülle und Festmist, welche in den landwirtschaftlichen Betrieben der SISPOLO - Gemeinden anfallen, ins Auge gefasst. Zahlreiche Interessenten haben bei zwei Informationsversammlungen großes Inte-

resse für die technischen und wirtschaftlichen Erläuterungen der eingeladenen Experten bekundet. Der Landwirtschaftsberater des Naturparks wurde bereits im Vorfeld vom SISPOLO - Vorstand gebeten, diese Initiative zu begleiten. Besonders der Anbau von Energiepflanzen auf Stilllegungsflächen im Naturpark soll in den nächsten Jahren eingehend untersucht werden. (siehe auch Artikel Versuchsfelder 2002)



Baustelle der Biogasanlage in Reuler



Troisvierges: Versuchsfelder 2002

Seit 1999 organisiert die landwirtschaftliche Beratungsstelle des Naturparks OUR, in enger Zusammenarbeit mit der BEO (Bauerninitiative fir d'Eislek an den Naturpark Our), mit Prof. Vic. Feipel vom Ettelbrücker Lycée Technique Agricole und der Letzebuerger Saatbaugenossenschaft / Clervaux Versuchs- und Schaufelder für Alternativkulturen.

Unterstützt wird die Initiative vom Landwirtschaftsministerium und von den technischen Dienststellen der Landwirtschaft (ASTA). In diesem Jahr stellt Herr Fernand Ludwig aus Drinklange eine Parzelle in Troisvierges zur Verfügung.

Neben den Schaufeldern der "klassischen Alternativkulturen" Hanf, Mohn, Buchweizen, usw., werden die 2001 erstmals angelaufenen Versuche mit Gemüse weitergeführt. Dies ist nur möglich dank der tatkräftigen Unterstützung des Projektes "Naturaarbechten" vom "Foyer et Service de l'Entraide, Troisvierges asbl".

Angesichts der Tatsache, dass zur Zeit an verschiedenen Orten im Naturpark landwirtschaftliche Biogasanlagen betrieben (Hupperdange u.a.), gebaut (Reuler), geplant (Weiswampach) oder angedacht (Hosingen) werden, hat der Naturpark auch sogenannte "Energiepflanzen" in das

Programm der Versuchsfelder aufgenommen. Energiepflanzen sind Kulturpflanzen mit hohem Massen- und Energieertrag wie Mais, Sudangras, Klee-Grasmischungen, Markstammkohl, usw. die als Kosubstrat beigemischt zu Gülle und Festmist zur Methangasgewinnung in Biogasanlagen vergärt werden und die Produktivität der Anlagen beachtlich erhöhen können.

Mit Hilfe der Versuchsfelder soll untersucht werden, inwiefern die Einführung von diesen Pflanzen im Naturpark technisch, wirtschaftlich und ökologisch einen Sinn macht. Das Projekt baut auf Erfahrungen auf, die von der landwirtschaftlichen Beratungsstelle der "Jongbauern a Jongwënzer" und dem Ökofonds (Herrn Claude Neuberg) in den vergangenen Jahren im Gutland gesammelt wurden.

Mehr Infos:

Luc Jacobs, Landwirtschaftsberater,

Tel.: 90 81 88-32

e-mail: sivour2@pt.lu



Versuchsfelder 2001

Jetzt schon
vormerken!



Kiischpelter Loufest

Am 12. Mai 2002 laden die Kulturkommission der Gemeinde Wilwerwiltz, die Kiischpelter Vereine, das Naturhistorische Museum, die Ettelbrücker Ackerbauschule, usw. ein zum traditionellen Kiischpelter Loufest.

Das Fest findet in diesem Jahr in Lellingen (Pënzebiërg) statt und bietet eine Vielzahl von Aktivitäten: das "Louschläissen", Holzrücken mit dem Pferdegespann, Basteln mit Naturmaterialien, Ausstellungen und Demonstrationen rund um den Wald, sowie geführte Wanderungen. Unser Tipp für den Monat Mai!!



Impressum:

Herausgeber / Redaktion: SIVOUR (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)
maison 21, L-9753 Heinerscheid • Tél.: 90 81 88-31 • Fax: 90 81 89 • e-mail: sivour@pt.lu

Layout / Druck: Imprimerie du Nord • Auflage: 7000

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle • Illustrationen und Photos wurden zur Verfügung gestellt von: Naturpark Our, Raymond Clement